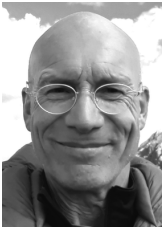




- Hauptort der Westfjorde Isafjörður
- Abenteuer isländisches Hochland
- Islandpferde hautnah

Island – klassisch und unbekannt 11-Tage-Studienreise



Island ist eine kleine Insel, doch die Natur ist einmalig: Klare Luft, brodelnde Geysire, erhabene Vulkane und Landschaften, die in den verschiedenen Jahreszeiten ihren jeweils ganz eigenen Reiz haben. Ich zeige Ihnen viele Höhepunkte der Insel und freue mich auf Sie! Ihr Stefan König

1. Tag: Anreise nach Reykjavík

Willkommen auf Island! Nach dem Flug zur Vulkaninsel im Nordatlantik fahren Sie zu Ihrem Hotel nach Reykjavík. 50 km

2. Tag: Thingvellir Nationalpark – Borgarfjord

Nach dem Frühstück starten wir unsere Rundreise durch das Land aus Feuer und Eis mit einer kurzen Stadtrundfahrt in Reykjavík. Dann steht der Besuch des Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Weltkulturerbestätte), in dem der Vorläufer des isländischen Parlaments Althing 930 n. Chr. gegründet wurde, auf dem Programm. Hier treffen die amerikanische und eurasische Platte aufeinander. Das Wandeln „zwischen“ den beiden Kontinentalplatten ist ein einmaliges Erlebnis! Bei der Fahrt in den Borgarfjord darf der Besuch der Lava-Fälle Hraunfossar und des Kinderwasserfalls Barnafossar am heutigen Tag nicht fehlen. In Reykholt hören wir von Snorri

Sturlussons, einem bedeutenden Dichter des Mittelalters, der hier einige Zeit gelebt hat. Unser Ziel des Tages ist Borganes. 235 km (F, A)

3. Tag: Halbinsel Snaefellnes

Noch mehr legendäre Naturschönheiten? Wir fahren westwärts, um Island im Miniaturformat zu entdecken: auf Snaefellsnes. Diesen magischen Ort hat schon Jules Verne in seiner „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ verewigt. Nach einem Abstecher ins Hafenstädtchen Stykkisholmur steht ein Besuch des Bjarnahöfn Shark Museums auf dem Programm. Neben interessanten Informationen rund um die Geschichte, den Lebensraum und die Verarbeitung des Protagonisten des Museums ‚dem Hai, wird jedem mutigen Besucher zum Ende des Rundgangs ein Stück Gammelhai, die isländische Bezeichnung des fermentierten Haifleisches, zum Probieren angeboten. Das besondere Erlebnis wird mit einem Brennivin, einem

landestypischen Schnaps, komplettiert. Anschließend erwarten uns an der südlichen Küstenlinie bizarre Felsformationen und markante Vogelklippen. 220 km (F, A)

4. Tag: Mit der Fähre zu den Westfjorden

Am Vormittag überqueren wir mit der Fähre den Breidafjörður. Unseren Weg säumen unzählige kleine Inseln bis wir die Halbinsel der Westfjorde erreicht haben. Vorbei an der autofreien Insel Flatey setzen wir über nach Brjánslækur. Unser heutiges Tagesziel ist das Örtchen Patreksfjörður. 60 km (F, A)

5. Tag: Die Westfjorde

Wir starten den Tag und fahren zur Felsenklippe Latrabjarg, dem westlichsten Punkt Islands. Entdecken Sie Tordalk, Lummen und Papageitaucher? Wir befinden uns an einer der bedeutendsten Seevogelbrutstätten der Welt! Auf dem

Weg in die Westfjorde steht der nächste Wasserfall auf dem Programm: Dynjandi am Arnafjörður. Der Wasserfall fließt über zahlreiche Kaskaden in die Tiefe. Wir sind beeindruckt von den Wassermassen und sehen wie die Gischt einen sanften Nebel aus Wasser formt. Ziel des Tages ist der Hauptort der Westfjorde, Isafjörður. In der Altstadt sehen wir Holzhäuser mit Wellblechdächern, die im 18. und 19. Jahrhundert von Fischhändlern erbaut wurden. Bevor es ins Hotel geht, erfahren wir bei einem Museumsbesuch mehr über die Fischerei und die Fischereindustrie der Westfjorde. 290 km (F, A)

6. Tag: Isafjörður – Hrutafjord

Unsere Fahrt führt uns entlang der Fjorde im Isafjardardjúp nach Osten. Die Landschaft wird immer ursprünglicher, unberührter und einsamer und die Fjordregion zieht uns in Ihren Bann. Blicken Sie aus dem Fenster! Auf unserer Fahrt kann uns auch immer der ein oder andere Seehund begegnen. Die Küstenstraße schlängelt sich entlang des Hrutafjördurs und schlussendlich erreichen wir unser nächstes Quartier. 360 km (F, A)

7. Tag: Akureyri – Mývatn – Laugar

Auf der Ringstraße, die die gesamte Insel einmal umrundet, fahren wir weiter nach Akureyri, der größten Stadt Nordislands. Wir erfahren wie der Goðafoss, der Götterfall, zu seinem Namen kommt und fahren weiter zum Mückensee. Am Mývatn, so der isländische Name, sehen wir die Pseudokrater bei Skútustaðir am Südufer des Sees und die „schwarzen Burgen“ von Dimmuborgir. 320 km (F, A)

8. Tag: Hochlandroute

Das Abenteuer Hochland wartet und ein Tag voller Höhepunkte steht an. Zwischen den Gletschern Langjökull und Hofsjökull führt die heutige Strecke durch Heide und Tundralandschaft. Die typischen Sandwüsten, aber auch grüne Täler säumen immer wieder den abwechslungsreichen Weg. Gegen Mittag wird ein Stopp am Geothermalgebiet Hveravellir gemacht, wo man in den heißen Quellen ganz nach isländischer Manier baden kann. Die Farben des Wassers hier sind wunderschön und toll anzusehen. Lieder und Volkssagen berichten von der unheimlichen Atmosphäre, von Trolle und Elfen, die auch heute noch ihr Unwesen treiben sollen. Beim Anblick der Naturschönheiten, verstehen wir warum diese Wesen in der isländischen Kultur fest verwurzelt sind. Selbstverständlich lernen wir einige Legenden heute kennen! 440 km (F, A)

9. Tag: Südisland – Gullfoss – Geysir – Reykjavík

Unser erster Programmpunkt ist der bekannteste Wasserfall Islands: der Gullfoss, der „Goldene Wasserfall“. Weiter geht es in das Hochtemperaturgebiet Haukadalur. Hier beeindruckt vor allem der Große Geysir, Namensgeber aller Springquellen. Der Geysir Strokkur, das Butterfass, liegt nur wenige Meter daneben. Auf ihn ist Verlass! Alle 10-15 Minuten schießt das Wasser bis zu 20 Meter hoch. Island ist neben seiner einzigartigen Natur auch für dessen Pferde bekannt. Auf der Fridheimar Farm von Helena und Knútur lernen Sie viele spannende Details zu Leben, Zucht und Ausbildung der beliebten Islandpferde. Gerne zeigen sie uns in einer kleinen Vorführung, wie und was sie mit den klugen, wetterfesten und robusten Tieren trainieren. Die Rundreise endet in der Hauptstadt Reykjavík mit einer kurzen Panorama Stadtrundfahrt. 220 km (F)

10. Tag: Abenteuer in und um Reykjavík

Ein ganzer Tag steht Ihnen für eigene Entdeckungen in Reykjavík zur Verfügung! Wer sich für Vulkanismus interessiert, kann optional eine Reise in den erloschenen Vulkan Thrihnukagigur unternehmen (Dauer etwa 5 – 6 Stunden, gute Kondition erforderlich). Nach einer Stärkung mit traditioneller Suppe gilt es, vor den Toren der Stadt ein schroffes Lavafeld zu bezwingen, ehe es mit einem umgebauten Fensterputz-Lift 120 Meter in die Tiefe geht. Gesteinsschichten in allen Formen und Farben begleiten diesen Weg. Auf dem Grund angekommen, empfängt Sie eine natürliche Kathedrale. Atemberaubend! Am Abend treffen wir alle wieder zusammen und lassen unsere Erlebnisse auf Island Revue passieren. (F, A)

11. Tag: Abschied von Island

Sie fahren zum Flughafen und treten voller neuer Eindrücke die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Island – klassisch und unbekannt

11-Tage-Studienreise ab € 4.295 / ab € 3.895*

Termine und Preise 2025 in €

Termine/Saison	FI	E
19.06.-29.06.25	4.295	3.895
10.07.-20.07.25	4.295	3.895
31.07.-10.08.25	4.295	3.895

Pro Person im Doppelzimmer mit Flugreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
19.06.-31.07.25	895

Teilnehmerzahl

mind. 14 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 302)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Keflavik (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Gelände-Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Reykjavík, Borgarnes, Halbinsel Snaefellsnes, Patreksfjörður, Isafjörður, Region Hrutafjörður, Laugar und Hella. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/233T001
- 10x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nationalpark Thingvellir
- Wasserfälle Hraunfossar und Barnafossar
- Ausflug zur Halbinsel Snaefellsnes
- Haimuseum für alle Sinne
- Fährfahrt in der Breidafjörður-Bucht
- Vogelfelsen Latrabjarg
- Beeindruckender Wasserfall Dynjandi
- Heimatmuseum Isafjörður
- Zu Besuch in Akureyri
- Sagenumwobener Godafoss
- Ausflug zum Myvatn-See
- Goldener Zirkel: Gullfoss, Geysir und Strokkur
- Islandpferde auf der Fridheimar-Farm
- Panoramafahrt in Reykjavík
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

ST 233T001

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Vulkan Thrihnukagigur (10. Tag)¹, englischsprachig

¹ Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste, englischsprachig

TA 233T001..

€ 395 11

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 302.

Routen: Starke Winde, Schnee oder auch Regenfälle können die Reise beeinflussen. Der Reiseverlauf wird soweit eingehalten, wie es Wetter- und Straßenverhältnisse möglich machen. Insbesondere die Befahrbarkeit der Hochlandpisten ist wetterabhängig, ggf. sind diese gesperrt. Änderungen sind daher vorbehalten.